

# Rotes Quadrat Nr. 3

## Leben im SPD-Kreisverband Mannheim



Ausgabe für die 43. Woche / 2011

Mannheim, den 23. Oktober 2011

Redaktionsanschrift: [mathias.kohler@gmx.net](mailto:mathias.kohler@gmx.net)

## Einladung KLARE LINIE TOUR 25.11. | Leinfelden-Echterdingen



Im Vorfeld des ordentlichen Bundesparteitages Anfang Dezember 2011 in Berlin sind der Parteivorsitzende Sigmar Gabriel und die Generalsekretärin Andrea Nahles auf Tour. Unter dem Motto „Klare Linie - Unser Weg von Dresden nach Berlin“ wollen sie mit uns diskutieren.

- Über die aktuelle politische Situation.
- Über Europa.
- Über die Schwerpunkte des Parteitag.
- Und über das Thema Parteireform.

In Baden-Württemberg findet am Dienstag, 22.11. eine Veranstaltung mit Andrea Nahles in Freiburg statt. Heute wollen wir Dich zu der **Veranstaltung am 25.11.2011 mit Sigmar Gabriel und Andrea Nahles in Leinfelden-Echterdingen** herzlich einladen. Über Deine Teilnahme würden uns sehr freuen.

Die guten Ergebnisse im Superwahljahr 2011 spornen uns an. Von Hamburg bis Berlin wurde die SPD bei sieben von sieben Landtagswahlen in Regierungsverantwortung gewählt.

Auf Bundesebene erleben wir dagegen eine Bundesregierung, der auch zur Hälfte der Legislaturperiode Haltung, Linie und Antworten auf die Herausforderungen der Zeit fehlen.

Umso wichtiger ist es, dass die SPD klare Linien zieht. Für die Menschen. Für Deutschland. Für Europa. Für eine bessere Politik. Der Parteitag wird dabei ein wichtiger Meilenstein sein.

Wir freuen uns auf Dich und die Diskussion am 25. November in Leinfelden-Echterdingen.

### Programm (vorläufig)

**20.00 Uhr:** Begrüßung Leni Breymaier, stellv. SPD-Landesvorsitzende

„Klare Linie“-Statements zur Parteireform und zur Lage der SPD in Bund und Land,

- Dr. Nils Schmid, MdL und Minister für Wirtschaft und Finanzen, Stellv. Ministerpräsident Baden-Württemberg und Landesvorsitzender SPD Baden-Württemberg

- Sigmar Gabriel, MdB, SPD-Parteivorsitzender

- Andrea Nahles, MdB, SPD-Generalsekretärin
- Diskussion: Zustand der Partei / Parteireform Wo steht die Partei? Wo geht sie hin?

Aussprache: Moderation: Dr. Lars Castellucci, stellv. SPD-Landesvorsitzender und Mitglied der Organisationspolitischen Kommission

**ca. 22.00 Uhr** Schlusswort: Katja Mast, MdB, Generalsekretärin der SPD Baden-Württemberg

### Tagungsort

Kongress- und Tagungszentrum Filderhalle  
Bahnhofstraße 61

70771 Leinfelden-Echterdingen

Online-Anmeldung

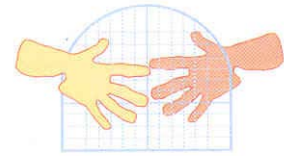
Hier kannst Du Dich online anmelden:

[http://www.spd-bw.de/index.php?mod=formular&op=show&menu=12400&page\\_id=1003](http://www.spd-bw.de/index.php?mod=formular&op=show&menu=12400&page_id=1003)

50 Jahre Anwerbe-Abkommen zwischen der Türkei und Deutschland:  
Anlass genug, um zu sehen, zu hören und zu reden:

## Jugend verloren? - Heimat gewonnen!

Im Jugendkulturzentrum Forum, Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim  
Donnerstag, 27. Oktober 2011 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr



MIGRATIONSBEIRAT

Ein halbes Jahrhundert türkische Immigration nach Mannheim. Mannheim ist eine Stadt mit einem sehr hohen Anteil von Bürgern mit Migrationserfahrung. Mit knapp 25 % bilden die Türkischstämmigen die größte Zuwanderungsgruppe.

An diesem Abend erweisen wir allen Menschen, die diese oft zwiespältige Erfahrung gemacht haben, unseren Respekt und unsere Ehre. Die ersten Zuwanderer mussten hart arbeiten und den Ausspruch: „Ich habe meine Jugend verloren!“ hört man noch sehr oft. Aber eines haben alle Betroffenen gemeinsam, nämlich die Chance auf eine zweite, eine neue Heimat!

„Heimat Deutschland - Der Tanz mit meinem Schatten.“  
50 Jahre „Gastarbeiter“ aus der Türkei. Wir zeigen einen Film über Mehmet Ünals Bilder von Tarık B. Gölezlioğlu, die beide in Mannheim als Wahlheimat leben.

Nach einem Pausensnack stellen wir die internationale Dimension der Arbeitsmigration nach Deutschland von Migranten der ersten oder zweiten Generation in den Mittelpunkt. Es folgt eine Podiumsdiskussion mit Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Herkunftsländern, die alle engagiert unsere Region mit aufgebaut und ihr ein Gesicht gegeben haben.

Veranstalter: Migrationsbeirat der Stadt Mannheim und Forum – Jugendkulturzentrum.

## Helen Heberer weist auf finanzielle Förderung für Projekte der Kulturellen Bildung hin.

(18.10.2011) Die Landtagsabgeordnete Helen Heberer weist auf die Möglichkeit hin bis zum 30. November 2011, beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) für Projekte der Kulturellen Bildung, die in der ersten Jahreshälfte 2012 realisiert werden sollen, eine Förderung von jeweils bis zu 50.000 Euro zu beantragen.

Heberer, die dem Fachbeirat Kulturelle Bildung des Landes Baden Württemberg angehört und seit Jahren mit der Thematik vertraut ist, betont wie wichtig es ist, den Zugang zu kulturellen Angeboten unabhängig von finanzieller Lage und sozialer Herkunft sowie die Aktivitäten im Bereich der kulturel-



len Bildung zu erleichtern. Daher ruft sie alle Institutionen und Initiativen mit Projekten zur kulturellen Vermittlung auf, diese Gelegenheit zu nutzen und sich für die Förderung ihrer Projekte zu bewerben.

Gefördert werden unter anderem Vermittlungsprojekte von Museen, Theatern und Orchestern oder freien Trägern, die sich gezielt an junge Menschen wenden, um diese zur eigenen kreativen Betätigung zu animieren.

Fördergrundsätze und Antragsformulare können unter [www.kulturstaatsminister.de](http://www.kulturstaatsminister.de) auf der Homepage des Kulturstaatsministers abgerufen werden.

## Herzliche Glückwünsche!

Wir gratulieren ganz herzlich Lena Kamrad, Dr. Boris Weirauch und Tochter Marie ganz herzlich zur Geburt

von **Felix Maximilian** am 19. Oktober 2011, Felix ist 52 cm groß und 3490 Gramm schwer.

## Aktion Aufschrei: Stoppt den Waffenhandel!

Jede Minute stirbt ein Mensch an den Folgen einer Gewehr- oder Handgranate oder einer Landmine. Fachleute schätzen, dass alleine durch Gewehre und Pistolen der deutschen Waffenschmiede Heckler & Koch nach dem Zweiten Weltkrieg weit mehr als eine Million Menschen ihr Leben verloren haben. Weitere ungezählte Kriegsoffer sind durch die vielen anderen Waffen exportierenden deutschen Unternehmen zu beklagen.

Die deutschen Exporte von Kriegswaffen und Rüstungsgütern haben sich in den letzten Jahren verdoppelt. Zu den Empfängern deutscher Waffen, Rüstungsgüter und Lizenzen zählen auch Diktaturen und autoritäre Regime, die die Menschenrechte mit Füßen treten.

Selbst wenn die Waffen und Rüstungsgüter nicht eingesetzt werden, sind finanzielle Mittel gebunden, die damit für Bildung und Armutsbekämpfung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wer weitere Opfer dieser skandalösen Politik vermeiden will, muss die Geschäfte mit dem Tod beenden und den Waffenhandel stoppen. Deshalb fordert die Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“ ([www.aufschrei-waffenhandel.de](http://www.aufschrei-waffenhandel.de)) eine Klarstellung von Artikel 26, Abs. 2 des Grundgesetzes. Der aktuellen Fassung „Zur Kriegsführung bestimmte Waffen dürfen nur mit Genehmigung der Bundesregierung hergestellt, befördert und in Verkehr gebracht werden. Das Nähere re-

gelt ein Bundesgesetz.“ soll folgende Klarstellung angefügt werden: „Zur Kriegsführung bestimmte Waffen dürfen nur mit Genehmigung der Bundesregierung hergestellt, befördert und in Verkehr gebracht werden. Das Nähere regelt das Kriegswaffenkontrollgesetz. Kriegs-



waffen und sonstige Rüstungsgüter werden grundsätzlich nicht exportiert. Das Nähere regelt das Rüstungsexportgesetz.“

Ziel der Kampagne, die vom Mannheimer Friedensplenum unterstützt wird, ist es, Waffenexporte grundsätzlich zu verbieten. Deswegen bittet das Mannheimer Friedensplenum darum, mit den Unterschriftenlisten viele Unterschriften zu sammeln und diese an das [Friedensplenum Mannheim, Speyerer Straße 14, 68163 Mannheim](#), zurück zu senden.

Die Unterschriftenlisten sind im Internet zu finden unter

[http://www.aufschrei-waffenhandel.de/fileadmin/dokumente/dateien-or/pdf-dokumente/unterschriftenliste\\_aufschrei-waffenhandel.pdf](http://www.aufschrei-waffenhandel.de/fileadmin/dokumente/dateien-or/pdf-dokumente/unterschriftenliste_aufschrei-waffenhandel.pdf)

## Mannheim global:

### Eine Entdeckungsreise durch die globalisierte Marken- und Produktwelt

Quer durch die Innenstadt, auf den internationalen Spuren unseres Konsums - wir wollen mit Ihnen gemeinsam entdecken, wie sehr Globalisierung längst ein Teil des Alltags geworden ist. Wir folgen den Spuren ganz alltäglicher Verbrauchsgüter, die auf ihrem Weg in das Geschäft um die Ecke oft die ganze Welt bereisen. Und wir wollen zeigen, welche Alternativen wir Konsument/-innen haben, und wie wir durch unser Verhalten Einfluss auf weltweit agierende Unternehmen ausüben können. Am Ende werden wir uns bei einem bio-fairen

Kaffee/Tee aufwärmen und ein paar leckere Köstlichkeiten aus der "Eine Welt" probieren.

**29. Oktober 2011, 12:00 - 13:30 h.**

Treffpunkt Abendakademie: U 1, 16-19, Haupteingang

Gebühr: 7,- €. Anmeldung:

[http://www.abendakademie-](http://www.abendakademie-mannheim.de/index.php?modul=kursansicht&Seite=1&KursNr=A10509)

[mann-](http://www.abendakademie-mannheim.de/index.php?modul=kursansicht&Seite=1&KursNr=A10509)

[heim.de/index.php?modul=kursansicht&Seite=1&KursNr=A10](http://www.abendakademie-mannheim.de/index.php?modul=kursansicht&Seite=1&KursNr=A10509)

[509](http://www.abendakademie-mannheim.de/index.php?modul=kursansicht&Seite=1&KursNr=A10509)

## Gelassen nach pfiffigen Lösungen für Seckenheimer Konversion suchen

### Wertvolle Ideen bei 3. Neuland-Veranstaltung der SPD-Gemeinderatsfraktion

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Seckenheim kamen am vergangenen Donnerstagabend in das Gemeindehaus der „Erlösergemeinde Seckenheim“ zur dritten Runde der Konversionskampagne der SPD-Gemeinderatsfraktion „Aus U.S. wird MA: Neuland für Mannheim“. Dieses Mal stand die Umnutzung (Konversion) der Hammonds und STEM Barracks auf dem Programm. Zur lebendigen Diskussion trug dabei die Anwesenheit der verschiedenen institutionellen Vertreter bei: Von der Kirche über die Schule, das Rote Kreuz, die Interessengemeinschaft Seckenheimer Vereine bis zur VR Bank kamen die unterschiedlichen Perspektiven zum Vorschein. Entsprechend angetan äußerte sich der hiesige Bezirksbeirat Ralph Waibel: „Das war genau die richtige Methode, um zu erfahren, wie die Menschen hier ticken. Man spricht an, was für die einzelne Person oder den Verein wichtig ist. So kommen wir gemeinsam voran.“

Ralf Eisenhauer, Vorsitzender der Gemeinderatsfraktion, forderte zu Beginn die Anwesenden auf, die Probleme und Ideen zu schildern, die für ihre Umgebung von Be-



deutung sind und freute sich am Ende, dass die Gäste seinem Aufruf folgten: „In unseren Neuland-Veranstaltungen möchten wir vor Ort erfahren, welche Vorstellungen die Bewohnerinnen und Bewohner von ihrem Stadtteil haben. Die vielen Vorschläge, die wir heute gehört haben, helfen unserer Fraktion für die weitere Planung unheimlich weiter.“ Dem konnte Dr. Konrad Hummel als Konversionsbeauftragter der Stadt Mannheim nur beipflichten.

Als zentraler Diskussionspunkt entwickelte sich die Frage nach dem gemeinsamen Wohnen. Dabei hat sich Einigkeit zwischen Fraktion und Bürgerschaft herauskristallisiert, dass der entscheidende Aspekt die soziale Ausgewogenheit ist: Platz für Kinder und Jugendliche, Mehrgenerationenwohnen und machbare

Preise sind bei der weiteren Planung ein

Muss. Evi Korta-Petry, Vorsitzende des zuständigen SPD-Ortsvereins, brachte es auf den Punkt: „Bei einer möglichen Ausschreibung soll „Gesamt-Seckenheim“ berücksichtigt werden, sodass auch Kriterien wie Kinderbetreuung, Sport- und Kultureinrichtungen zur Bewer-



tion von Vorschlägen beachtet werden“. Dr. Hummel bestätigte, diesen Vorschlag unbedingt in das kommende Weißbuch zur Konversion aufzunehmen. Bezüglich der STEM-Kasernen regten die Teilnehmenden an, große Teile der freiwerdenden Flächen zu be-

grünen, bevor unausgereifte Pläne in die Tat umgesetzt werden. Zum Abschluss des Abends gab Dr. Hummel den Gästen einen Tipp für den weiteren Umgang mit der Konversion: „Behalten Sie Ihren Humor und bleiben sie gelassen. So finden wir die pfiffigsten Lösungen.“

Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine e.V., Ute Mocker, stellv. Vorsitzende  
Telefon 0621/738041 (Di.+ Do. 14:30 -18:00 Uhr), sonst 0621/727410, [ute.mocker@kaefertal-net.de](mailto:ute.mocker@kaefertal-net.de)

**2.-4.11. für Kinder von 8-12.Jahren 3 Tage-Workshop, 3 Künstler, 3 Techniken**

**"Mein Käfertal!" - Vision eines schönen Stadtteils**

**3 Tage-Workshop, 3 Künstler, 3 Techniken**

mit dem Maler Alexander Bergmann, der PaperArt Künstlerin Uta Dorra und der Fotografin Elles Magermans

**Info und Anmeldung:** Kulturhaus Käfertal, Bücher-Wirth und [www.kaefertal-net.de](http://www.kaefertal-net.de)

## Terminkalender der Mannheimer SPD

Hier stehen nur die Termine, die auf die Website der Mannheimer SPD gestellt oder per E-Mail mitgeteilt wurden:

**Montag, 24.10.2011 - Freitag, 28.10.2011.**

Sitzungswoche Deutscher Bundestag, Ort: Berlin

**Montag, 24.10.2011, 09:00 Uhr.**

Einweihung Neubau der Vogelstangschule als Ganztageschule, Ort: Eisenacher Straße 95, 68309 Mannheim. Elke Stegmeier, Gabriele Katzmarek, Rainer Spagerer und Ralf Eisenhauer werden an der Feier teilnehmen.

**Montag, 24.10.2011, 19:00 Uhr.**

Mitgliederversammlung Förderverein Jugendtreff Neckarau e.V., Ort: Jugendtreff Neckarau, Heinrich-Heine-Straße 2 (Eingang Bebel-Park) Bericht des Vorstandes über die Arbeit des Fördervereins und Wahl des neuen Vorstandes.

**Dienstag, 25.10.2011, 11:00 Uhr.**

100. Geburtstag von Henriette Klingmüller, Dr. Boris Weirauch wird die Glückwünsche des Ministerpräsidenten, des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates der Stadt Mannheim überbringen.

**Dienstag, 25.10.2011, 15:00 Uhr.**

Gemeinderat, Ort: Stadthaus, N1

**Mittwoch, 26.10.2011, 18:00 Uhr.**

Einweihung Beleuchtung des Promenadenweges durch Bgm. Lothar Quast, Ort: Promenadenweg beim MFC Lindenhof

**Mittwoch, 26.10.2011, 19:30 Uhr.**

SPD-Kreisvorstand. Ort: Maruba.

**Donnerstag, 27.10.2011, 08:00 Uhr.**

Personalversammlung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung, Ort: Karl-Imhoff-Straße 50. Ralf Eisenhauer wird an der Personalversammlung teilnehmen.

**Donnerstag, 27.10.2011, 14:00 Uhr.**

Einweihung Außengelände Schulkindergarten, Ort: Lebenshilfe Mannheim-Rheinau. Marianne Bade und Ulrich Schäfer nehmen an der Einweihung teil.

**Donnerstag, 27.10.2011, 18:00 Uhr.**

Jüdisches Gemeindezentrum Vortrag: Wie gehen jüdische Jugendliche mit Alltagsantisemitismus um? Referentin: Susanne Benizri (Mannheim)

**Donnerstag, 27.10.2011, 19:00 Uhr.**

Mitgliederöffentliche Vorstandssitzung der SPD-Waldhof-Luzenberg, Ort: Gaststätte Spiegelschloss, Spiegelstraße

**Freitag, 28.10.2011, 16:00 Uhr.**

Jugendkulturzentrum FORUM Finissage der Ausstellung und Abschluss der Projektreihe gegen Antisemitismus.

**Sonntag, 18. Dezember 2011, 15:00 Uhr.**

Jubilarehrung und Weihnachtsfeier SPD-OV Schönau, Siedlerheim Schönau, Bromberger Baumgang

